

Programmbegleitende Qualitätsentwicklung (PROQUA)

„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

FACHKONFERENZ

05. November 2020 // Remscheid

Eine Frage des Standorts?

Östliche und westliche Perspektiven auf Kulturelle Bildung

30 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung fragen viele immer noch nach der Herkunft aus Ost – oder Westdeutschland, weil damit eine bestimmte Form der Sozialisation und kulturellen Prägung verbunden ist. Was kann Kulturelle Bildung tun, um mögliche Distanzen zu überbrücken und für Kinder und Jugendliche gesellschaftliche Gemeinsamkeiten herauszustellen? Dabei stellt sich die Frage nach den eigenen fachlichen Verwurzelungen: Wie haben sich fachliche Perspektiven innerhalb der Kulturellen Bildung zwischen 1945 und 1990 entwickelt? Wurden diese Wissensbestände nach der Wende zusammengeführt? Welche inhaltlichen und strukturellen Erfahrungen und Erkenntnisse fanden Eingang in die gemeinsame bundesdeutsche Debatte zur Kulturellen Bildung? Begegnen sich die unterschiedlich geprägten Fachperspektiven auf Augenhöhe? Welche kulturgeschichtlichen und jugendkulturellen Inhalte werden in Dokumentationen, Schulbüchern oder Vorträgen dargestellt und wie werden sie bewertet? Ist hier eine westliche Geschichtsperspektive dominant?

Ziel der Konferenz ist es, sich mit historisch gewachsenen Fachtraditionen auseinanderzusetzen und vor diesem Hintergrund die Chancen neuer Narrative und gemeinsamer fachlicher Perspektiven für die Kulturelle Bildung zu diskutieren. Die analog-digitale Fachkonferenz findet mit Unterstützung der **Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e.V.** statt.

Programmablauf Vormittag

ab 09:30 **Ankommen und Anmeldung**

10:00 **Begrüßung**

10:10 **Lesungen**

Vorwundererfahrungen in Ostdeutschland: eine Literaturlandschaft im Wandel

Regine Möbius, Schriftstellerin, Leipzig

Ostbewusstsein: die Perspektive der ostdeutschen Nachwendekinder

Valerie Schönian, Autorin und Journalistin, Berlin

10:30

Keynote

Zivilgesellschaft, Demokratie, Krise. Überlegungen zur politischen Kulturgeschichte Deutschlands seit den 80er Jahren

Prof.in Dr. Christina Morina, Universität Bielefeld

11:00 **offenes Forum für Fragen und Austausch**

11:30 **Eine Frage des Standorts? „Kultur für alle“ und Kulturelle Bildung zwischen 1945 und 1990 in Ost und West. Eine vergleichende Betrachtung**

Dr. Birgit Wolf, Universität Hildesheim/ Prof.in Dr. Susanne Keuchel, Akademie der Kulturellen Bildung

11:50

Praxisbeispiele

Kulturelle Bildung und Vermittlung zwischen 1963 bis 2020: Herausforderungen und Perspektiven für kulturelle Teilhabe an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Claudia Schmidt/ Sabine Wohlfahrt, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Von der Struktur zur Mobilität - Antworten auf weiße Flecken oder Mobilität als Brücke zu einer „Kultur für alle“?

Livia Knebel, Netzwerk Kulturelle Bildung, Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien

12:30

Mittagspause



Programmablauf Nachmittag

13:30 parallele Gesprächsforen 1 - 3

1. Eine Frage des Standorts ? Konzepte für Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen

Dr. Christine Range, LKJ Sachsen/ Ulrike Münter, Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW

2. Eine Frage von Lehrplänen? Ich, wir und die anderen. Analyse von Selbst- und Fremdbildern durch Kulturelle Bildung

Claudia Schmidt/ Sabine Wohlfahrt, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

3. Eine Frage von E und U? Musik und Jugendkulturen in Ost und West

Klaus Farin, Aktivist, Schriftsteller, Publizist und Verleger, Berlin

15:00 Ergebnisse und Abschlussdiskussion Online-Videokonferenz

Moderation: Patricia Gläfcke, Akademie der Kulturellen Bildung

15:00 Tee- und Kaffeepause

mit Wandelgang und Austausch aus den Gesprächsforen

(unter Beachtung des Infektionsschutzes mit Mund-Nasen-Schutz)

15:20 Verabschiedung und Ende Online-Konferenz

15:30 Podiumsgespräch (Radioaufzeichnung durch WDR 3 Forum)

Keine Standortfrage: gesamtdeutsche Herausforderungen und Perspektiven in der Kulturellen Bildung

Gäste: Dr. Marcus Böick, Klaus Farin, Dorit Linke, Valerie Schönián, Prof. Dr. Susanne Keuchel

Moderation: Susann Krieger, Berlin

16:30 Verabschiedung und Ende der Präsenzveranstaltung

Wo

Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW

Küppelstein 34

42857 Remscheid

www.kulturellebildung.de

Info und Anmeldung

Anmeldung online: www.proqua-kms.de unter „Fachkonferenzen“. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei **vor Ort** oder **online** über ein Video-Konferenz-Tool möglich. **Aufgrund der Corona-Pandemie wird vor Ort ein Hygiene- und Schutz-Konzept gemäß der behördlichen Auflagen umgesetzt. Kurzfristige Programmänderungen bleiben vorbehalten.**

Kontakt:

Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e. V.,

Küppelstein 34, 42857 Remscheid

Tel: 02191 794-228; E-Mail: info@proqua-kms.de

PROQUA „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

PROQUA ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW und leistet die fachpädagogische Begleitung des bundesweiten Förderprogramms.

Das Projekts richtet Fachkonferenzen zu aktuellen Querschnittsthemen der Kulturellen Bildung aus, die Qualifizierung, Vernetzung und den Fachaustausch fördern. Die Veranstaltungen von PROQUA finden im gesamten Bundesgebiet statt, stehen allen Interessierten offen und sind kostenfrei.

Weitere Informationen: www.proqua-kms.de

